

Sommersemester 2008:

Dr. Ulrich Glassmann

Vergleichende Analyse Politischer Institutionen: Föderalismus im internationalen Vergleich

Nummer: 1530

Zeit: 2 St., Do., 17.45 - 19.15 Uhr

Ort: Hörsaalgebäude (E)

Sonstiges: Seminar/Vorlesung

Beginn: 10.04.08

Zusammenfassung:

An die Idee eines föderalen Staatsaufbaus sind seit jeher einige normative Voraussetzungen geknüpft gewesen. Eine dieser Voraussetzungen besagt, Föderalismus diene dem Minderheitenschutz. Eine andere besagt, er verkörpere ganz allgemein eine wichtige institutionelle Vorkehrung zur vertikalen Gewaltenteilung. Außerdem sei es möglich, politische und ökonomische Effizienzgewinne durch eine föderale Ordnung zu erzielen.

Auf der anderen Seite zeigen einige Untersuchungen gegen diese Annahmen, daß der Minderheitenschutz in föderalen Staaten ebenso in Gefahr geraten kann, daß föderale politische Systeme sich häufig in einem labilen Gleichgewicht zwischen Kooperation und Sezession befinden, daß eine durch die spezifische Form des Verbundföderalismus geförderte Politikverflechtung alles andere als eine effiziente politische Problemverarbeitung hervorbringt und daß die normativ geprägten Hoffnungen, die an der Umsetzung des föderalen Prinzips hängen, in der Praxis häufig enttäuscht werden.

Im Hauptseminar wird der Frage nachgegangen, welche der beiden Sichtweisen sich mit Hilfe politikwissenschaftlicher Analysen bestätigen läßt. Zu diesem Zweck wird zunächst untersucht, was konzeptionell unter dem sehr uneinheitlich verwendeten Begriff des Föderalismus zu verstehen ist. Anhand verschiedener Länderstudien sollen die unterschiedlichen Ausprägungen föderaler Systeme untersucht werden. Im Anschluß daran werden die Effekte föderaler Ordnungen auf das policy-making von Staaten, deren ökonomische Performanz, ihre Demokratiequalität etc. analysiert. Schließlich wird anhand einiger osteuropäischer Beispiele sowie dem italienischen Fall danach gefragt, wann und wie föderale Reformen durchgeführt werden. Die letzte Seminarsitzung wird klären, ob föderale Staaten überlegene Ordnungsformen darstellen.

Scheinerwerb:

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich zur aktiven mündlichen Teilnahme. Je nach Studiengang halten die Teilnehmer ein Referat zu einem der Sitzungsthemen und verfassen eine 15-20 Seiten umfassende Hausarbeit oder schreiben eine Klausur. Jede Sitzung ist mit den angegebenen Grundagentexten vorzubereiten. Um eine angemessene Betreuung für die schriftlichen Arbeiten und die Vorträge zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Sprechstunde von Herrn Glassmann aufzusuchen (montags, 15-16 Uhr am Lehrstuhl von Prof. Kaiser).

Literatur:

Ein Reader mit den Grundagentexten ist ab dem 07. April im Sekretariat des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft bei Frau Dr. Strohmeyer erhältlich. In der Seminarbibliothek wird ein Handapparat eingerichtet.

Folienleitfaden (Sitzungen 1-10)

Seminarplan:

I Konzepte und Methoden

Sitzung 1) Einführung: Föderalismus als Untersuchungsgegenstand der vergleichenden Politikwissenschaft

Literatur: Benz, Arthur (2001): Themen, Probleme und Perspektiven der vergleichenden Föderalismusforschung, in: Benz, Arthur/ Lehmbuch, Gerhard (Hrsg.): Föderalismus. Analysen in entwicklungsgeschichtlicher und vergleichender Perspektive. PVS Sonderheft 32 , S. 9-52 (zu lesen bis S.40)

Sitzung 2) Konzepte des internationalen Vergleichs föderaler Systeme (I): Was ist Föderalismus?

Literatur: Elazar, Daniel J. (1996): From Statism to Federalism – A Paradigm Shift, in: International Political Science Review . Special Issue. 17 Jg. H. 4, S. 417-429 und

Linz, Juan J. (1999): Democracy, Multinationalism and Federalism, in: Merkel, Wolfgang/ Busch, Andreas: Demokratie in Ost und West. Für Klaus von Beyme , S. 382-401

▪ **Sitzung 3)** Konzepte des internationalen Vergleichs föderaler Systeme (II): Welche Effekte erzeugen föderale Systeme

Literatur: Lijphart, Arend (1999): Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Democracies. London/ New Haven: Yale University Press, daraus: Kapitel 10: The Federal-Unitary and Centralized-Decentralized Contrast, S. 185-199 und

Tsebelis, George (2002): Veto Players. How Political Institutions Work. Princeton, N.J.: Princeton University Press, daraus: Introduction: S. 1-15 und Kapitel 6: Federalism, Bicameralism, and Qualified Majorities, S. 136-160

II Ursprünge und Ausprägungen föderaler Systeme

▪ **Sitzung 4)** Minderheitenschutz und demokratische Rechte in multiethnischen Gesellschaften: Föderalismus als Ausweg ? Das Beispiel Indiens

Literatur: Kymlicka, Will (1998): Is federalism a viable alternative?, in: Lehning, Percy (Hg.): Theories of Secession. London: Routledge, S. 111-150 und

Mitra, Subrata Kumar (2000): The nation, state and the federal process in India, in: Wachendorfer-Schmidt, Ute (Hg.): Federalism and Political Performance . London: Routledge, S. 40-57

Sitzung 5) Föderalismus als homogenisierender Verbund: Politikverflechtung am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union

Literatur: Scharpf, Fritz W. (1985): Die Politikverflechtungs-Fälle. Europäische Integration und deutscher Föderalismus im Vergleich, in: Politische Vierteljahresschrift , 26. Jg., H. 4, S. 323-356 und

Wachendorfer-Schmidt, Ute (1999): Der Preis des Föderalismus in Deutschland, in: Politische Vierteljahresschrift , 40. Jg., H.1, S. 3-39

▪ **Sitzung 6)** Föderalismus als dynamisches System: Die USA und die Europäische Union im Vergleich

Literatur: Benz, Arthur (1998): Politikverflechtung ohne Politikverflechtungsfälle – Koordination und Strukturpolitik im europäischen Mehrebenensystem, in: Politische Vierteljahresschrift , 39. Jg., H. 3, S. 558-589 und

Kincaid, John (2002): Federalism in the United States of America, in: Benz, Arthur/ Lehbruch, Gerhard (Hrsg.): Föderalismus. Analysen in entwicklungsgeschichtlicher und vergleichender Perspektive. PVS Sonderheft 32, S. 134-156

Sitzung 7) Asymmetrischer Föderalismus: das spanische Beispiel

Literatur: Agranoff, Robert (1999): Power Shifts, Diversity and Asymmetry, in: Ders. (Hg.): Accommodating Diversity: Asymmetry in Federal States. Baden-Baden: Nomos Verlag, S.11-23 und

Colomer, Josep M. (1998): The Spanish 'State of Autonomies': Non-Institutional Federalism, in: West European Politics , 21. Jg., H. 4, S. 40-52

III Effekte föderaler Systeme

▪ **Sitzung 8)** Policy-Making in föderalen Systemen: Ein Vergleich der Sozialpolitik in Deutschland, den USA und Kanada

Literatur: Pierson, Paul (1995): Fragmented Welfare States: Federal Institutions and the Development of Social Policy, in: Governance: An International Journal of Policy and Administration , 8. Jg., H. 4, S. 449-478 und

Schmid, Josef (2001): Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaat in Bundesstaaten, in: Benz, Arthur/ Lehbruch, Gerhard (Hrsg.): Föderalismus. Analysen in entwicklungsgeschichtlicher und vergleichender Perspektive. PVS Sonderheft 32 , S. 279-305

Sitzung 9) Schafft eine föderale Ordnung überlegene Rahmenbedingungen für die Wirtschaft?

Literatur: Schmid, Josef (1987): Wo schnappt die Politikverflechtungsfälle eigentlich zu? Kritische Anmerkungen zu einer These von Fritz W. Scharpf, in: Politische Vierteljahresschrift 28. Jg., H. 4, S. 446-452 und

Scharpf, Fritz W. (1988): Von Fug und Unfug institutioneller Erklärungen. Replik zu Josef Schmid, in: Politische Vierteljahresschrift , 29. Jg., H. 2, S. 271-275

Sitzung 10 Demokratiequalität in föderalen Staaten

Literatur: Hamilton, Alexander/ Madison, James/ Jay, John ([1787] 1994): Die Federalist Papers, Nr. 9, Nr. 10, Nr. 17, Nr. 51 in Adams, Angela/ Adams, Willi Paul (Hrsg.): Hamilton/ Madison/ Jay. Die Federalist-Artikel. Paderborn u.a.: Ferdinand Schöningh, S. 44-50 (Nr. 9), S. 50-58 (Nr. 10), S. 95-99 (Nr. 17), S. 313-318 (Nr. 51) und

Rubin, Edward L. (2001): Puppy Federalism and the Blessings of America, in: Annals of the American Academy of Political Science. Issue: The Supreme Court's Federalism; Real or Imagined? Nr. 574, S. 37-51.

IV Die Einführung und Weiterentwicklung föderaler Staatsordnungen

Sitzung 11 Die Rolle der Gerichtsbarkeit bei der Weiterentwicklung föderaler Ordnungen

Literatur: Tarr, Alan G. (1994): The New Judicial Federalism, in: Gress, Franz/ Fechtner, Detlef/ Hannes, Mathias (Hrsg.): The American Federal System. Federal Balance in Comparative Perspective . Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang, S. 55-81 und

Calabresi, Steven G. (2001): Federalism and the Rehnquist Court: A Normative Defense, in: Annals of the American Academy of Political Science. Issue: The Supreme Court's Federalism: Real or Imagined? Nr. 574, S. 24-36.

Sitzung 12 Führt der Integrationsprozeß durch die EU zu einer Föderalisierung post-kommunistischer Staaten in Osteuropa? Ungarn und Tschechien im Vergleich

Literatur: Dieringer, Jürgen (2000): Ungarn – Vom „demokratischen Zentralismus“ zur dezentralisierten Demokratie, in: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hrsg.): Jahrbuch des Föderalismus 2001. Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa . Baden-Baden: Nomos Verlag, S. 370-383 sowie

Dieringer, Jürgen (2001): Ungarn – Die Europäisierung regionaler Strukturen, in: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hrsg.): Jahrbuch des Föderalismus 2001. Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa. Baden-Baden: Nomos Verlag, S. 330-339

Brízová, Michaela/ Maryška, Ivo (2001): Dezentralisierung in der Tschechischen Republik – Weg und Ergebnisse einer zehnjährigen Entwicklung, in: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hrsg.): Jahrbuch des Föderalismus 2001. Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa . Baden-Baden: Nomos Verlag, S. 319-329 sowie

Brízová, Michaela (2002): Die Tschechische Republik und ihre Regionen: Ein Jahr nach den Regionalwahlen, in: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hrsg.): Jahrbuch des Föderalismus 2002. Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa . Baden-Baden: Nomos Verlag, S. 414-422

Sitzung 13 Wann führen politische Akteure föderale Reformen durch? Das italienische Beispiel

Literatur: Fabbrini, Sergio/ Brunazzo, Marco (2003): Federalizing Italy: The Convergent Effects of Europeanization and Domestic Mobilization, in: Regional and Federal Studies , 13. Jg., H.1, S. 100-120

V Schlußbetrachtung

Sitzung 14) Föderalismus: Politisch freier und ökonomisch handlungsfähiger?

Literatur: Lane, Jan-Erik/ Errson, Svante (1997): Is Federalism Superior?, in: Steunenberg, Bernard/ Vught, Frans van (Hrsg.): Political Institutions and Public Policy: Perspectives on European Decision Making. Dordrecht: Kluwer, S. 85-113